Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer, 40 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Warum muss der von einem UAS erzeugte Lärm bei der Flugplanung berücksichtigt werden?

a) Weil er die anwendbare Unterkategorie der offenen Kategorie bestimmt.

b) Weil er Personen und die Umwelt stören kann und gemäß den örtlichen Regeln und guten Praktiken zu handhaben ist.

c) Weil er die Versicherungspflicht ersetzt.

d) Weil er den Flug in Flugverbotszonen automatisch genehmigt.

02. Der Sicherheitsabstand zu Personen muss angepasst werden:

a) Ausschließlich an die Farbe der Drohne.

b) Ausschließlich an die Marke.

c) Ausschließlich an den Preis der Drohne.

d) An die Unterkategorie, die Masse, den Wind und das Flugverhalten der Drohne.

03. Der Kontrollturm (Tower, TWR) erbringt folgende Dienste:

a) Flugverkehrskontrolldienst und Alarmdienst.

b) Flugverkehrskontrolldienst, Fluginformationsdienst und Alarmdienst.

c) Flugverkehrskontrolldienst und Fluginformationsdienst.

d) nur den Flugverkehrskontrolldienst.

04. Wie viele Klassen von UAS sind in der offenen Kategorie verwendbar?

a) 3

b) 2

c) 5

d) 4

05. Was ist der Hauptzweck der Haftpflichtversicherung für einen UAS-Betreiber?

a) Nur den Handelswert der Drohne zu schützen.

b) Den Nachweis (das Zeugnis) des Fernpiloten zu ersetzen.

c) Die Haftung für Schäden zu decken, die Dritten zugefügt werden, im Rahmen der Grenzen und Bedingungen der Police.

d) Den Flug in Flugverbotszonen automatisch zu genehmigen.

06. In der Unterkategorie A1 der offenen Kategorie muss der Fernpilot insbesondere:

a) Menschenansammlungen überfliegen, wenn die Drohne leicht ist.

b) Außerhalb der direkten Sicht fliegen, sobald GNSS verfügbar ist.

c) Den Überflug unbeteiligter Personen so weit wie möglich vermeiden und niemals eine Menschenansammlung überfliegen.

d) Einen festen horizontalen Abstand von 150 m zu jedem Wohngebiet einhalten.

07. Die Aufbewahrung von Drohnenaufnahmen muss sein:

a) Standardmäßig unbegrenzt.

b) Stets verboten.

c) Auf eine mit dem Zweck im Einklang stehende Dauer begrenzt.

d) Zwingend auf zehn Jahre festgelegt.

08. Die Aufrechterhaltung der direkten Sichtverbindung bedeutet, dass der Fernpilot in der Lage sein muss:

a) nur das Kamerabild zu sehen.

b) die Drohne zu sehen und ihre Fluglage sowie ihr Umfeld einzuschätzen.

c) nur den Punkt auf der Karte zu verfolgen.

d) hinter Gebäuden zu fliegen.

09. Welche Aussagen treffen hinsichtlich der Souveränität eines Staates im Sinne des Abkommens von Chicago zu? 1) Der Staat hat die vollständige und ausschließliche Lufthoheit über dem Luftraum oberhalb seines Hoheitsgebiets 2) Das Hoheitsgebiet umfasst die Landgebiete und die Hoheitsgewässer unter der Souveränität des Staates 3) Das Hoheitsgebiet umfasst die Landgebiete und die Hoheitsgewässer unter der Oberhoheit des Staates 4) Das Hoheitsgebiet umfasst die Landgebiete und die Hoheitsgewässer unter dem Schutz des Staates 5) Das Hoheitsgebiet umfasst die Landgebiete und die Hoheitsgewässer unter dem Mandat des Staates

a) 1, 2 und 3

b) 1, 2, 3 und 4

c) 1 und 2

d) 1, 2, 3, 4 und 5

10. Welche Aussagen zur Störung (Jamming) sind richtig? 1) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen gleicher Frequenz. 2) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen unterschiedlicher Frequenzen. 3) Sie macht die Nachrichten für den Empfänger unlesbar. 4) Sie verlangsamt den Empfang der Nachrichten.

a) 2 und 3

b) 2 und 4

c) 1 und 2

d) 1 und 3

11. Vor einem Flug in der Nähe von Hindernissen muss berücksichtigt werden:

a) Ausschließlich der Zoom der Kamera.

b) Ausschließlich die Farbe der Hindernisse.

c) Kabel, Bäume, Masten, Antennen und mögliche Notlande-/Rückzugswege.

d) Die Anzahl der geplanten Fotos.

12. Der Buchstabe P im Flugplatzsymbol bedeutet:

a) Dass der Flugplatz zur privaten Nutzung bestimmt ist.

b) Das Vorhandensein eines Gefängnisses.

c) Dass es sich um ein Luftsperrgebiet handelt.

d) Dass der Flugplatz nur vorübergehend besteht.

13. Unter dem Namen eines Flugplatzes stehen auf der deutschen ICAO-Karte 1:500.000 zwei Zahlenangaben, zum Beispiel 1115 und 118,175. Wofür stehen diese beiden Angaben?

a) Für den ICAO-Code des Flugplatzes und eine IFR-Frequenz.
b) Für die Frequenz eines Locators und die Länge der Hauptpiste.
c) Für die Flugplatzhöhe über NN (in Fuß) und die Turm-, AFIS- oder A/A-Frequenz.
d) Für eine IFR-Frequenz und den ICAO-Code des Flugplatzes.

14. Welche Situation kann zu Problemen mit dem Versicherungsschutz führen?

a) Das Fliegen unter Einhaltung des Handbuchs und der geografischen UAS-Gebiete.
b) Das Durchführen dokumentierter Vorflugkontrollen.
c) Die Nutzung des UAS für eine ausgeschlossene oder in der Police nicht angegebene Tätigkeit.
d) Das Einhalten des VLOS (direkter Sichtkontakt).

15. Eine Bildaufnahme für ausschließlich private Zwecke:

a) Entbindet nicht von der Achtung der Privatsphäre.
b) Erlaubt jegliches Überfliegen von Grundstücken.
c) Hebt die Regeln der offenen Kategorie auf.
d) Macht Sorgfalt bei der Bildausschnittwahl überflüssig.

16. Welche Funktion haben die Balancer-Anschlüsse an einem Akku?

a) Die Spannung der Zellen beim Laden des Akkus ausgleichen
b) Die Spannung der Zellen beim Entladen des Akkus ausgleichen
c) Die Spannung an den Klemmen des Akkus beim Laden regeln
d) Die Spannung an den Klemmen des Akkus beim Entladen regeln

17. Im Gedächtnis werden überwiegend gespeichert:

a) Alle Ereignisse
b) Nur die Ereignisse, die uns unmittelbar betreffen
c) Nur die als nützlich oder bedeutsam eingestuften Ereignisse
d) Es wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

18. Das Langzeitgedächtnis:

a) Speichert Informationen schnell, aber für lange Zeiträume.

b) Kann auch sehr belanglose Informationen über Jahre hinweg speichern.

c) Speichert viele Erfahrungen und Daten für kurze Zeit.

d) Betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

19. Welches ist eine zutreffende Erklärung des OODA-Entscheidungsprozesses?

a) Objekte in der Nähe des Betriebs müssen mit optischen Mitteln erkannt werden. Es muss eine Strategie zu deren Vermeidung entwickelt werden. Auf Grundlage dieser Strategie muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

b) Ungewöhnliche Situationen müssen durch fortlaufende Beobachtung erfasst werden. Die Optionen zu ihrer Bewältigung müssen erkannt und gegeneinander abgewogen werden. Auf Grundlage dieser raschen Analyse muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

c) Versäumnisse sind bei jedem UAS-Betrieb unvermeidlich. Die von Fachleuten abgegebenen Meinungen müssen daher berücksichtigt und abgewogen werden. Auf Grundlage dieser Informationen muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

d) Das UAS bringt viele außergewöhnliche neue Chancen für den europäischen Markt. Jeder UAS-Betreiber muss daher mit diesen Informationen eine Tätigkeit planen, eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

20. Lucas leidet seit einiger Zeit unter starken Rückenschmerzen. Sein Arzt hat ihm starke Schmerzmittel verschrieben, die er eine Woche lang morgens und abends einnehmen muss. Was muss Lucas beachten, bevor er seine Drohne fliegen lässt?

a) Er muss sich von seinem Arzt eine Bescheinigung ausstellen lassen, die seine Flugtauglichkeit bestätigt.

b) Er darf bis zum Ende der Behandlung nicht fliegen, da die Medikamente seine Fähigkeiten beeinträchtigen können.

c) Nichts Besonderes, er muss nur darauf achten, vor dem Flug etwas zu essen.

d) Bevor er sein UAS fliegen lässt, muss er bei einem Optiker prüfen lassen, wie die Schmerzmittel seine Sehkraft beeinflussen.

21. Was trifft auf Müdigkeit beim Steuern von Drohnen zu?

a) Müdigkeit beeinträchtigt mich als Fernpilot während eines Drohnenflugs nicht.

b) Müde zu fliegen macht mich aufmerksamer und bewusster.

c) Müde zu fliegen ist ebenso schwerwiegend und kann dieselben Folgen haben wie betrunken zu fliegen.

d) Die Pupillen weiten sich durch Müdigkeit, wodurch ich im Dunkeln besser sehe.

22. Beim Auftauchen eines bemannten Luftfahrzeugs in der Nähe muss der Fernpilot:

a) Steigen, um besser sehen zu können.
b) Die Aufnahme fortsetzen.
c) Näher heranfliegen, um zu filmen.
d) Sofort ausweichen (Vorflug gewähren) und das Risiko verringern.

23. Die Vorbereitung eines Fluges in der Nähe einer sensiblen Infrastruktur muss Folgendes umfassen:

a) Einen schnellen Start.
b) Das Fehlen jeglicher Überprüfung.
c) Die Abfrage der Beschränkungen und das Ausweichen, falls erforderlich.
d) Ausschließlich den Flug im FPV-Modus (Immersionsflug).

24. Die Sicherung der wichtigen Parameter der Drohne sollte erfolgen:

a) Niemals, um jede Spur zu vermeiden.
b) Auf sichere und bei Bedarf zugängliche Weise.
c) Nur in einem öffentlichen Netzwerk.
d) Nur nach einem Vorfall.

25. Die Spannung eines Akkus wird angegeben in:

a) Ohm.
b) Watt.
c) Volt.
d) Ampere.

26. Bezüglich der horizontalen Begrenzungs- oder Geo-Sensibilisierungsfunktionen (Geo-Awareness) eines UAS sind die zutreffenden Aussagen: 1) Sie können den Fernpiloten über die Position des Geräts informieren 2) Sie können dabei helfen, innerhalb eines festgelegten Volumens zu bleiben 3) Sie ersetzen die Vorbereitung hinsichtlich der geografischen UAS-Gebiete 4) Sie befreien den Fernpiloten niemals von der Einhaltung der geltenden Grenzen

a) 1 und 3
b) 2 und 3
c) 1, 2 und 4
d) 1, 2, 3 und 4

27. Im manuellen Modus werden verwendet:

a) Keine Sensoren.
b) Der Kompass und der Höhenmesser.
c) Nur der Höhenmesser.
d) Alle Instrumente.

28. Die dem UAS-Betreiber zugeteilte Registrierungsnummer (UAS-Betreibernummer) muss:

a) gut lesbar auf dem unbemannten Luftfahrzeug angebracht werden.
b) streng vertraulich bleiben.
c) vor jedem Flug erneuert werden.
d) nur auf der Kaufrechnung erscheinen.

29. Die geografischen Koordinaten eines Flugplatzes lauten 45°00'N - 002°56'E. Seine Lage auf der Erdkugel ist:

a) auf halbem Weg zwischen dem Äquator und dem Nordpol und östlich des Nullmeridians von Greenwich.
b) auf halbem Weg zwischen dem Äquator und dem Nordpol und westlich des Nullmeridians von Greenwich.
c) näher am Äquator als am Nordpol und östlich des Nullmeridians von Greenwich.
d) näher am Nordpol als am Äquator und westlich des Nullmeridians von Greenwich.

30. Was bezeichnet auf der deutschen Luftfahrtkarte ein Luftsperrgebiet (ED-P)?

a) Ein Gebiet, in dem der Luftverkehr grundsätzlich verboten ist.
b) Ein Gebiet, in dem UAS uneingeschränkt fliegen dürfen.
c) Eine empfohlene Anflugroute für Verkehrsflugzeuge.
d) Einen Bereich nur für Modellflug ohne Beschränkung.

31. Was bezeichnet die Selbstbeteiligung (Franchise) in einer Police?

a) Das maximale Gewicht der versicherten Drohne.
b) Die maximal zulässige Flughöhe.
c) Die UAS-Betreibernummer.
d) Den Schadensanteil, der gemäß Vertrag vom Versicherungsnehmer selbst zu tragen ist.

32. Muss ein UAS, das nicht in Betrieb ist, zwingend versichert sein?

a) Nein
b) Ja
c) Nur wenn es mehr als 4 kg wiegt
d) Sie wird durch die Klassenkennzeichnung des UAS ersetzt.

33. Die Überprüfung des Luftraums vor dem Flug muss wiederholt werden, wenn:

a) Die Drohne ihre Farbe wechselt.
b) Sich der Ort, die Uhrzeit oder die Dauer des Fluges ändert.
c) Die Speicherkarte voll ist.
d) Der Fernpilot die Brille wechselt.

34. Ersetzt eine Police, die nur Schäden an der eigenen Drohne deckt, die Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten?

a) Nein, die Kasko-/Eigenschadenversicherung entspricht nicht der Haftpflicht gegenüber Dritten.
b) Ja, immer.
c) Ja, aber nur unter 250 g.
d) Ja, wenn der Flug zu Freizeitzwecken erfolgt.

35. Welche der folgenden Abkürzungen bezeichnet einen kontrollierten Luftraum?

a) FIR
b) APP
c) ATC
d) CTR

36. Die Information der gefilmten Personen muss:

a) unter allen Umständen unmöglich sein.
b) klar und dem Kontext angemessen sein, wenn die Aufnahme sie betrifft.
c) auf die Seriennummer der Drohne beschränkt sein.
d) durch das Geräusch der Rotoren ersetzt werden.

37. Die Datenschutzaufsichtsbehörden (der BfDI und die Landesdatenschutzbehörden) sind in Deutschland insbesondere zuständig für:

a) die Ausstellung der Kompetenznachweise A1/A3.
b) den Schutz personenbezogener Daten.
c) die Überwachung der Luftfahrtfrequenzen.
d) die Veröffentlichung der ICAO-Karten.

38. Der Höhenmesser ist ein Instrument, das anzeigt:

a) die Geschwindigkeit gegenüber der Luft.
b) die vertikale Geschwindigkeitsänderung.
c) die genaue Höhe über Grund unabhängig von den atmosphärischen Bedingungen.
d) die Höhe (Flughöhe).

39. Stress ist immer negativ

a) Wahr
b) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Distress
c) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Eustress
d) Er wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.

40. Um ein UAS der Klasse C1 in der offenen Kategorie zu betreiben, muss der Fernpilot insbesondere:

a) zwingend ein praktisches A2-Zeugnis besitzen.
b) ausschließlich in A3 fliegen.
c) das Handbuch lesen und die Online-Schulung und -Prüfung A1/A3 erfolgreich absolvieren.
d) für jeden Flug einen Flugplan einreichen.

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer, 40 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **D**	03: **B**	04: **C**
05: **C**	06: **C**	07: **C**	08: **B**
09: **C**	10: **D**	11: **C**	12: **A**
13: **C**	14: **C**	15: **A**	16: **A**
17: **C**	18: **B**	19: **B**	20: **B**
21: **C**	22: **D**	23: **C**	24: **B**
25: **C**	26: **C**	27: **A**	28: **A**
29: **A**	30: **A**	31: **D**	32: **A**
33: **B**	34: **A**	35: **D**	36: **B**
37: **B**	38: **D**	39: **C**	40: **C**

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer, 40 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40: